

DER SCHALOW HOF

ZICKEN SKUDDEN FEDERVIEH UND ICKE



1-2 Lämmer / Jahr sind die Regel, - drei die Ausnahme.

Skudden sind eine Schafrasse, - die zu den kleinsten in Deutschland gehört. Vermutlich aus dem Baltikum zu uns gekommen, ist der Bestand vom Aussterben bedroht (Rote Liste). Sie sind pflegeleicht, anspruchslos aber wirtschaftlich ohne große Bedeutung, obwohl das Fleisch der Tiere sehr schmackhaft ist. Sie werden hauptsächlich zur Landschaftspflege eingesetzt. Die Auen sind hornlos.



Wilma (oben) mit dem Jahrgang 2019, Waldi,- die Chefin auf dem Hof, mit ihrer Aphrodite von 2018. Ziegen sind wie Frauen, lieb, anschnieg-sam,- mit einer Neigung zum Meckern !



Zwergziegenbock Cäsar (*2018) mit Jenny (*1.1.2019) beim spielerischen Kräftemessen

Zur Ziegenhaltung bin ich gekommen, um für meine Gaststättenbesucher etwas zum Beobachten zu haben. Mit drei fing es an,- im nächsten Jahr waren es schon fünf. Und so ging es weiter. Nach dem Umzug nach Verkauf meines alten „Schechert's Hof“ nahm ich sie mit.

Dann kamen noch ein paar Skudden dazu. Hühner und Enten. Der Tag war ausgefüllt mit Unterstände und Koppeln bauen, füttern und ausmisten.



Einmal im Jahr, im Mai, werden die Skudden geschoren. Der Schafscherer versteht sein Handwerk.

In der Regel werden die Lämmer von den Skudden und die Kitze von den Ziegen im ersten Jahr verkauft, getauscht oder aber auch geschlachtet nach kurzem Transportweg. Ich verkaufe Tiere lebend an Tierhalter mit Betriebsnummer oder geschlachtet im Stück,- aber auch schon fachgerecht zerlegt (EU-zertifizierter Schlachtbetrieb).

Wurst im Glas oder Bratwürste sind ebenfalls je nach Vorrat im Angebot. Preise auf Anfrage ! Vorbestellungen nehme ich gern entgegen.

Als Nebenprodukt werden die Felle zu einer Gerberei versandt und dort in handwerklicher Arbeit aufbereitet.